Abend-Ausgabe.

Annoncen-Annahme-Bureaus. In Posen außer in der Expedition dieser Zeitung (Wilhelmstr. 17) bei C. H. Ulrici & Co. Breitestraße 14, in Gnesen bei Th. Spindler, in Grätz bei L. Streisand, in Meseritz bei Ph. Matthias.

Posener Zeitung.

Zweiundachtzigster Jahrgang.

Annoncen-Annahme-Bureaus. In Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, München, Stettin, Stuttgart, Wien: bei G. L. Daube & Co., Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse. In Berlin, Dresden, Görlitz beim „Invalidendank“.

Nr. 912.

Das Abonnement auf dieses täglich drei Mal erscheinende Blatt beträgt vierteljährlich für die Stadt Posen 4½ Mark, für ganz Deutschland 5 Mark 45 Pf. Bestellungen nehmen alle Postanstalten des deutschen Reiches an.

Dienstag, 30. Dezember.

Inserate 20 Pf. die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum, Reklamen verhältnißmäßig höher, sind an die Expedition zu senden und werden für die am folgenden Tage Morgens 7 Uhr erscheinende Nummer bis 5 Uhr Nachmittags angenommen.

1879.

Amtliches.

Berlin, 29. Dezember. Der Kaiser hat geruht, im Namen des Reichs den Regierungs-Rath Hauschild zu Straßburg i. E. zum kaiserlichen Ober-Regierungs-Rath bei der Direktion der Zölle und indirekten Steuern in Elsaß-Lothringen zu ernennen, ferner dem Bureauvorsteher bei dem Reichsgericht, Kanzlei-Rath Berger den Charakter als Geheimer Kanzlei-Rath zu verleihen.

Der König hat geruht: den nachbenannten Beamten im Ministerium der öffentlichen Arbeiten, und zwar den Geheimen Registratoren Brose und Schosel den Charakter als Kanzlei-Rath, sowie den Geheimen Revisoren Krug und Bormann den Charakter als Rechnungsrath zu verleihen; ferner den Gerichts-Assessor Lustig in Glatz zum Amts-Richter bei dem Amtsgerichte daselbst, und den Gerichts-Assessor Arndt in Beuthen Oberschl. zum Amtsrichter in Gottesberg zu ernennen; ferner den Mitgliedern des Medizinal-Kollegiums der Provinz Hessen-Nassau, Ober-Medizinal-Rath Dr. Wild und Ober-Medizinal-Rath Dr. Schotten zu Cassel den Charakter als Geheimer Medizinal-Rath, sowie dem Konsistorial-Sekretär Friedrich Karl Brunkau zu Magdeburg den Charakter als Rechnungs-Rath zu verleihen.

Der praktische Arzt ꝛc. Dr. Banck zu Flensburg ist zum Kreis-Physikus des Physikats-Bezirks Flensburg ernannt worden. Der Ingenieur Theodor Reuter — bisher Direktor der Staats-Maschinenbau-Schule zu Komotau in Böhmen — ist zum Direktor der Fachschule für Metall-Industrie in Iserlohn ernannt worden. Dem Musiker Otto Beständig in Hamburg ist das Prädikat „Musik-Direktor“ beigelegt worden.

Locales und Provinzielles.

Posen, 30. Dezember.

+ [Rinderpest in Russisch-Polen.] Nach einer heute uns zugegangenen Nachricht aus Warschau ist die Rinderpest in den Gemeinden Lipiny und Renczaje, Kreis Nowominsk, Gouvernement Warschau, ausgebrochen.

r. **Kaufmann Dr. H. Fränkel,** Inhaber der hiesigen Firma H. S. Jaffe Nachfolger, ist hier gestern im rüstigen Mannesalter in Folge eines Gehirnschlages gestorben. Der Verstorbene hatte Medizin studirt, und vor etwa 15 Jahren in Folge von Familien-Ereignissen die ärztliche Praxis aufgegeben, um das kaufmännische Geschäft der Firma H. S. Jaffe weiter fortzuführen. Sein reges Interesse für kommunale Angelegenheiten legte er als mehrjähriges Mitglied der Stadtverordneten-Versammlung, sowie als Mitglied der Schulkommission dieser Versammlung, und der Schuldeputation an den Tag.

r. **Verspätungen.** Montag Vormittag verspäteten sich die Personenzüge: von Breslau um 139, Lissa 20, Bromberg 21 Minuten.

r. **Diebstähle.** Auf der schwersenzer Chaussee ist am 28. d. Mts. Abends zwischen dem schwersenzer Wäldchen und den Schießständen einem Fuhrmann eine mit Leinwand überzogene, verschlossene Kiste, in welcher sich 30 Pfund Butter befanden, durch zwei Strolche gestohlen worden. — Verhaftet wurde ein Dienstmädchen, welches seiner Herrschaft vor einiger Zeit ein Portemonnaie mit einer größeren Geldsumme entwendet hat.

Staats- und Volkswirthschaft.

** **Berlin,** 26. Dezember. [Viehmarkt.] Zum Verkauf standen: 1526 Rinder, 5525 Schweine, 1131 Kälber, 2134 Hammel. Der heutige Markt verlief nach jeder Richtung hin sehr flau und gedrückt. Wenn schon das Geschäft zwischen Weihnachten und Neujahr immer nur ein geringes, so war dasselbe diesmal durch die mehr wie stillen Wochenmärkten, von welchen die Schlächter viel Fleisch unverkauft zurückbrachten, so wie dadurch, daß noch viel lebende Vorräthe am Platze waren, ein außerordentlich schlechtes. Die Preise gestalteten sich wie folgt: Rindvieh in bester Waare 60—63, in II. 52—54, in III. 44—46 und in IV. 39—42 M. pr. 100 Pfd. Schlachtgewicht. Export gering; rheinische Käufer nur wenig vertreten, verluden schon zum Theil am Sonnabend ihre erhandelten Stücke bester Qualität. Schweine feinste Mecklenburger 46—48 M., Landschweine 43—45 und Russen 39—41 M. lebend Gewicht bei einer Tara von 20 Prozent. Bakoner 42—44 M. bei 45—50 Pfd. Tara pr. Stück. Kälber 40—50 Pf. pr. 1 Pfd. Schlachtgewicht. Hammel 40—50 Pf. pr. 1 Pfd. Schlachtgewicht. Nächster Markt am Montag den 5. Januar 1880.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 29. Dez. Mit Paris und Amsterdam ist direkte Verbindung nicht vorhanden, dagegen haben Frankfurt a. M. und Köln gute Verständigung mit Paris und Amsterdam und vermitteln die Korrespondenz für Paris und Amsterdam.

Paris, 29. Dezember. Das „Journal offiziell“ meldet die Ernennung folgender Unterstaatssekretäre: Constans im Ministerium des Innern, Martinfeuilles im Justizministerium, Sadicarnot im Ressort der öffentlichen Arbeiten, Girerd im Handels-Ministerium, Turquet im Unterrichtsministerium, Wilson im Finanzministerium. (Wiederholt.)

Paris, 30. Dezember. Der Berliner Botschafter St. Vallier reichte gestern seine Entlassung ein. (Unsern Lesern bereits nach einer diesbezüglichen Nachricht des „Berl. Börs. Cour.“ bekannt.)

Lausanne, 29. Dezember. Wie die „Gazette de Lausanne“ meldet, seien in dem Gotthard-Tunnel nur noch etwa 400 Meter zu durchstechen; die Arbeiter in dem nördlichen Theile des Tunnels hätten bereits deutlich die Detonationen der Minen in dem südlichen gehört.

Dundee, 29. Dezember. Bei dem gestrigen Eisenbahnunglück auf der Taybrücke sind, wie es nachträglich heißt, ungefähr achtzig Personen umgekommen; es ist Niemand gerettet. (Wiederholt.)

Berlin, 30. Dezember. [Privattelegramm.] Die Voranmeldungen für Oels-Gnesener Stamm-Prioritäten sind heute schon sehr stark.

Berlin, 29. Dez. S. M. gedeckte Korvette „Prinz Adalbert“, 12 Geschütze, Kommandant Kapitän zur See Mac-Lean, hat am 12. November cr. Yokohama verlassen und ist am 15. desselben Monats in Kobe eingetroffen.

Verantwortlicher Redakteur: H. Bauer in Posen.
Für den Inhalt der folgenden Mittheilungen und Inserate übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Wetterbericht vom 29. Dezbr. 8 Uhr Morgens.

Ort.	Barom. a. 0 Gr. nachd. Meeresniv. reduz. in mm.	Wind.	Wetter.	Temp. i. Cels.-Grad
Aberdeen .	fehlt			
Kopenhagen	751,0	SW mäßig	bedeckt	5,2
Stockholm	741,1	SW mäßig	bedeckt	1,4
Haparanda .	741,0	S mäßig	bedeckt	— 0,5
Petersburg .	757,3	S schwach	bedeckt	—10,3
Moskau . .	771,1	NNW still	bedeckt	—23,4
Cork . . .	759,7	WSW fr.	wolkig [1])	7,8
Brest . . .	767,3	WNW schw.	Nebel [2])	9,2
Helder . .	fehlt			
Sylt . . .	754,7	WSW fr.	wolkenlos	3,6
Hamburg .	758,7	SW stark	Nebel [3])	4,4
Swinemünde	772,8	SSW fr.	Regen [4])	2,9
Neufahrwasser	776,9	SSW leicht	bedeckt	1,3
Memel . .	776,7	S stark	bedeckt [5])	— 2,7
Paris . . .	775,7	SSW schwach	bedeckt	2,8
Krefeld . .	fehlt			
Karlsruhe .	777,2	SW stark	bedeckt	3,6
Wiesbaden .	777,4	NW still	Regen [6])	— 0,3
Kassel . . .	774,4	SO schwach	bedeckt [7])	2,0
München .	776,1	SW frisch	bedeckt	3,0
Leipzig . .	775,8	SW schw.	bedeckt	4,4
Berlin . .	773,3	SW schw.	Regen [8])	3,1
Wien . . .	781,8	SO still	Nebel	— 1,5
Breslau . .	764,1	SW leicht	Regen	1,4

[1]) Seegang mäßig. [2]) Grobe See. [3]) Gestern Regen und Glatteis. [4]) See ruhig. [5]) Grobe See, früh Graupelböen. [6]) Gestern Abend Regen, Glatteis. [7]) Gestern Abend Staubregen, Glatteis. [8]) Nachts Regen.

Uebersicht der Witterung.

Unter äußerst starkem Fallen des Barometers im Ostseebecken ist eine barometrische Depression bis nach Skandinavien vorgedrungen, während der Luftdruck auf britischen Inseln kaum zugenommen hat. Ueber den größeren nordwestlichen Theil Europas hat sich eine vielfach stürmische südliche bis westliche Luftströmung ausgedehnt, unter derem Einflusse der schon wochenlang andauernde Frost des kontinentalen Frankreichs und Zentral-Europas mildem feuchtem Thauwetter Platz gemacht hat. Nur in Ostpreußen und am Nordfuße der Alpen lag die Temperatur am Morgen noch unter dem Gefrierpunkt.

Deutsche Seewarte.

Telegraphische Börsenberichte.

Fonds-Course.

Frankfurt a. M., 29. Dezember. (Schluß-Course.) Matt. Lond. Wechsel 20,32. Pariser do. 80,61. Wiener do. 172,60. K.-M.-St.-A. 145¼. Rheinische do. 155⅛. Hess. Ludwigsb. 90½. K.-M.-Pr.-Anth. 130⅜. Reichsanl. 97½. Reichsbank 153⅜. Darmstb. 149. Meininger B. 86. Oest.-ung. Bk. 722,00. Kreditaktien*) 249½. Silberrente 60½. Papierrente 59⅜. Goldrente 70⅜. Ung. Goldrente 83¾. 1860er Loose 127. 1864er Loose 303,00. Ung. Staatsl. 1967,0. do. Ostb.-Obl. II. 75⅝. Böhm. Westbahn 179. Elisabethb. 154½. Nordwestb. 125½. Galizier 216¾. Franzosen*) 235½. Lombarden*) 69¾. Italiener —,—. 1877er Russen 88¾. II. Orientanl. 58. Zentr.-Pacific 107. Diskonto-Kommandit —.

*) per medio resp. per ultimo.

Nach Schluß der Börse: Kreditaktien 250¼, Franzosen 235¾, Galizier 217, Ungarische Goldrente —,—, II. Orientanleihe —,—, 1860er Loose —,—.

Frankfurt a. M., 29. Dezember. Effekten-Sozietät. Kreditaktien 250⅜, Franzosen 235½, Lombarden 69½, 1860er Loose 126½, österr. Goldrente —, Galizier —, ungar. Goldrente 83 13/16, II. Orientanleihe 58 1/16, III. Orientanleihe —. Silberrente —, österreich. Papierrente —, 1877er Russen —. Fest

Wien, 28. Dezember. (Privatverkehr.) Kreditaktien 294,70, Franzosen 275,20, Galizier —,—, Anglo-Austr. 144,30, Papierrente 9,20, österr. Goldrente —,—, ungar. Goldrente 97,57½, Marknoten 57,82½, Napoleons 9,37½, Lombarden —,—, 1864er Loose —,—. Sehr fest.

Wien, 29. Dezember. (Schluß-Course.) Spekulationspapiere, besonders Kreditaktien, durch Realisirungen in Folge von Geldknappheit gedrückt, Bahnen fest.

Papierrente 69,07½. Silberrente 70,50. Oesterr. Goldrente 81,30. Ungarische Goldrente 97,27½. 1854er Loose 125,00. 1860r Loose 130,50. 1864er Loose 166,75. Kreditloose 178,00. Ungar. Prämienl. 107,50. Kreditaktien 290,50. Franzosen 273,50. Lombarden 82,50. Galizier 251,50. Kasch.-Oderb. 115,50. Pardubitzer 115,00. Nordwestbahn 146,50. Elisabethbahn 180,70. Nordbahn 2320,00. Oesterreich-ungar. Bank 838,00. Türk. Loose 15,80. Unionbank 98,70. Anglo-Austr. 141,60. Wiener Bankverein 147,20. Ungar. Kredit 268,70. Deutsche Plätze 57,10. Londoner Wechsel 116,80. Pariser do. 46,30. Amsterdamer do. 96,60. Napoleons 9,31. Dukaten 5,53. Silber 100,00. Marknoten 57,90. Russische Banknoten 1,22¼.

Paris, 28. Dezember. Boulevard-Verkehr. 3proz. Rente —,—, Anleihe von 1872 115,35, Italiener 81,65, Türken 10,02½, Türkenloose —,—, österreich. Goldrente —,—, ungar. Goldrente 86⅛, III. Orientanleihe —, Egypter 273,00, Spanier extér 15½, 1877er Russen — Banque otomane —. Fest.

Paris, 29. Dezember. (Schluß-Course.) Renten matt, Spekulationspapiere fest.

3proz. amortisirb. Rente 83,67½. 3proz. Rente 81,37½. Anleihe d 1672 114,90. Italien. 5proz. Rente 81,65. Oesterr. Goldrente 70⅝ Ung. Goldrente 85¾. Russen de 1877 92⅞. Franzosen 595,00. Lombardische Eisenbahn-Aktien 178,75. Lombardische Prioritäten 259,00. Türken de 1865 9,95.

Credit mobilier 632, Spanier exter. 15½, do. inter. 14 7/16, Suezkanal-Aktien 725, Banque ottomane 522, Societe generale 552, Credit foncier 1071, Egypter 275. Banque de Paris 871, Banque d'escompte 817, Banque hypothecaire 687, III. Orientanleihe 59⅞, Türkenloose —,—, Londoner Wechsel 25,23½.

Florenz, 29. Dezember. 5 pCt. Italienische Rente 92, 05. Gold 22, 51.

Petersburg, 22. Dezember. Wechsel auf London 25 1/16. II. Orient-Anleihe 89⅛. III. Orientanleihe 89⅛.

London, 27. Dezbr. Consols 97 11/16, Italien. 5proz. Rente 80¾, Lombarden 7⅛, 3proz. Lombarden alte —, 3proz. do. neue —. 5proz. Russen de 1871 86¼, 5proz. Russen de 1872 85¾, 5proz. Russen de 1873 86⅛, 5proz. Türken de 1865 10, 5proz. fundirte Amerikaner 106, Oesterr. Silberrente —, do. Papierrente —, Ungar. Gold-Rente 85¾, Oesterr. Goldrente 70, Spanier 15⅝, Egypter 54¾.

Platzdiskont 2¾ pCt.

Newyork, 27. Dezbr. (Schlußkurse.) Wechsel auf London in Gold 4 D. 80¾ C. Wechsel auf Paris 5,22. 5pCt. fundirte Anleihe 103. 4pCt. fundirte Anleihe von 1877 104. Erie-Bahn 41¾. Central-Pacific 111. Newyork Centralbahn 129.

Produkten-Course.

Köln, 29. Dezember. (Getreidemarkt.) Weizen hiesiger loco 24,00, fremder loco 23,50, pr. März 24,,65 pr. Mai 24,50. Roggen loco 19,50, pr. März 18,15, per Mai 18,30. Hafer loco 14,50. Rüböl loco 30,30, pr. Mai 29,50.

Bremen, 29. Dezbr. Petroleum ruhig. (Schlußbericht.) Standard white loko 7,90, pr. Dezbr. —,—, pr. Januar 7,90, per Jan.-März 8,10, per April-Juni 8,40. Alles Brief.

Hamburg, 29. Dezember. (Getreidemarkt.) Weizen loko fest, auf Termine fester. Roggen loko fest, auf Termine fester. Weizen per Dez.-Jan. 235 Br., 234 Gd., per April-Mai 242 Br., 241 Gd. Roggen per Dezember-Januar 170 Br., 169 Gd., per April-Mai 171 Br., 170 Gd. Hafer ruhig. Gerste ruhig. Rüböl ruhig, loko 57½, per Mai 57½. Spiritus ruhig, per Dezember 53½ Br., per Dezember-Januar — Br., pr. Januar-Februar 52¾ Br., per April-Mai 51¼ Br., Mai-Juni 51⅜ Br. Kaffee ruhig, Umsatz 1500 Sack. Petroleum geschäftslos, Standard white loko 8,10 Br., 7,90 Gd., per Dezember 7,90 Gd., per Januar-März 8,15 Gd. — Wetter: Thauwetter.

Pest, 29. Dezember. (Produktenmarkt.) Weizen loko und auf Termine fest, per Frühjahr 15,00 nom. Gd., —,— Br. Hafer per Frühjahr 7,82 Gd., 7,85 Br. Mais per Mai-Juni 8,90 Gd., 8,95 Br. — Wetter: Nebel.

London, 29. Dezember. Havannazucker Nr. 12, 27. Ruhig.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 30. Dezember 1879. (Telegr. Agentur.)

	Not.	v. 29.		Not.	v. 29.
Weizen matter			**Spiritus** matter		
Dezemb-Januar	227 —	229 —	loko	59 30	60 —
April-Mai	242 —	243 —	Dezmbr	59 60	59 90
Roggen flau			Dezember-Januar	59 30	59 70
Dezbr.-Januar	172 75	174 25	April-Mai	62 20	61 70
April-Mai	178 —	179 —	Mai-Juni	62 40	61 90
Mai-Juni	177 —	178 —	**Hafer** —		
Rüböl still			Dezembr-Januar	147 —	149 —
Dezemb.-Januar	53 70	53 70	Kündig. für Roggen	—	50
April-Mai	55 50	55 60	Kündig. für Spiritus	10000	

Märkisch-Posen E. A	24 —	24 —	Russ.-Bod.-Kr. Pfdb	78 40	78 50
do. Stamm-Prior.	97 60	97 60	Poln. 5proz. Pfandbr.	62 75	62 50
Köln-Minden E. A.	145 —	144 90	Pos. Provinz.-B.-A.	114 75	114 10
Rheinische E. A.	155 25	155 —	Ldwirthschftl. B.-A.	62 —	62 —
Oberschlesische E. A.	177 60	179 —	Pos. Sprit-Akt.-Ges.	44 —	44 —
Kronpr. Rudolf.-B.	62 80	62 50	Reichsbank	154 —	154 —
Oesterr. Siberrente	60 10	60 25	Disk. Kommand.-A.	191 75	192 40
Ungar. Goldrente	84 10	84 —	Königs- u. Laurahütte	123 —	125 10
Russ. Anl. 1877	88 25	88 75	Posen. 4 pr. Pfandbr.	97 80	98 —
Russ. Orientanl. 1877	58 —	57 90			

Nachbörse: Franzosen 474,— Kredit 501,— Lombarden 139,50.

Galizier Eisenb. . .	108 50	109 25	Rumänier	43 25	42 50
Pr. Staatsschuldsch.	94 —	93 90	Russische Banknoten	210 80	210 75
Posener Pfandbriefe	97 80	98 —	Russ. Engl. Anl 1871	86 10	85 70
Posener Rentenbriefe	97 70	97 80	do. Präm. Anl. 1866	147 10	146 90
Oesterr. Banknoten	172 90	172 50	Poln. Liquid.-Pfdbr.	56 40	56 40
Oesterr. Goldrente	70 50	70 40	Oesterr. Kredit . .	502 —	501 50
1860er Loose . . .	176 —	176 60	Staatsbahn	475 50	471 —
Italiener	79 80	79 50	Lombarden	140 —	140 —
Amerik. 5% fund. Anl.	100 80	100 60	**Fondsst.** Schluß matt.		

Stettin, den 30. Dezember 1879. (Telegr. Agentur.

	Not.	v. 29.		Not.	v. 29.
Weizen unveränd.					
loko	— —	— —	April-Mai	56 —	56 —
Dezmber.	229 —	220 —	**Spiritus** matt		
Frühjahr	237 —	239 —	loko	58 70	59 —
Roggen nnveränd.			Dezmbr.	58 40	58 80
	— —	— —	dito	— —	
Dezmbr.	167 —	168 50	Frühjahr	60 70	60 10
Frühjahr	170 —	172 —	**Hafer** —.		
Rüböl behauptet			**Petroleum** —,		
Dezmbr.	54 —	54 —	Dezmbr.	8 75	8 75

Börse zu Posen.

Posen, 30. Dezember 1879. [Amtlicher Börsenbericht.]

Roggen, ohne Handel. Gek. —,— Ctr. Kündigungspreis —,— per Dezember —,— per Dezember-Januar —,— per Januar-Februar —,— per März —,—.

Spiritus (mit Faß) Gekündigt 20000 Ltr. Kündigungspreis 58,30 Dezember 58,30 — per Januar 58,30 — per Februar 58,80 per März 59,20 per April-Mai 60,20—60,30 Mark. **Loko Spiritus ohne Faß.**

Produkten-Börse.

Berlin, 29. Dezember. Wind: West. Wetter: Bewölkt, milde. Weizen per 1000 Kilo loko 200—240 Mark nach Qualität gefordert, gelber Märkischer — M. ab Bahn bezahlt, per Dezember 238½—239½ bezahlt, per Dezember-Januar — bezahlt, per Januar-Februar — bezahlt, per April-Mai 242—244—243½ bezahlt, per Mai-Juni 244—245¾—245 bezahlt, Gekündigt 3000 Zentner, Regulirungspreis 239 Mark. — Roggen per 1000 Kilo loko 174—180 M. nach Qualität gef. Russ. ab Kahn bezahlt, inländischer 175—178 M. ab Bahn bezahlt, Russischer — M. ab Bahn bezahlt, per Dezember 174½—5—4½ bez. B., 4 G., per Dezember-Januar 174½—175—174½ bezahlt B. 174 G., per Januar-Februar 174½—175—174½ bezahlt B. 174 G., per Februar-März — bez., per April-Mai 179½—179 bez., per Mai-Juni 178½—8 bezahlt. Gekündigt 1000 Zentner. Regulirungspreis 174 Mark bezahlt. — Gerste per 1000 Kilo loko 137—200 nach Qualität gefordert. — Hafer per 1000 Kilo loko 135—156 nach Qualität gefordert, Russischer 140—142 bez., Pommerscher 142 bis 146 bezahlt, Ost- und Westpreußischer 140—144 bezahlt, Schlesischer 145—147 bezahlt, Böhmischer 145—147 bezahlt, Galiz. — bz., per Dezember 149½ M., per Dezember-Januar 149½ M., per April-Mai 155—156½—155½ bezahlt, per Mai-Juni 157—158—157½ bezahlt. Gekündigt 1000 Zentner. Regulirungspreis 150 bezahlt — Erbsen per 1000 Kilo Kochwaare 173—210 Mk., Futterwaare 162—172 Mark. — Mais per 1000 Kilo loko 153—156 bez. nach Qualität, Rumän. — ab Bahn bez., Amerik. — ab Bahn bez. — Weizenmehl per 100 Kilo brutto, 00: 32,50—30,00 M., 0: 30,00—29,50 M., 0|1: 29,00—27,00 M. — Roggenmehl incl. Sack, 0: 26,25—25,25 M., 0|1: 25,00—24,00 M., per Dezember 24,85 bez., per Dezember-Januar 24,85 bezahlt, per Januar-Februar 24,90 bezahlt, per Februar-März 25,05—25,00 bez., per März-April — bezahlt, per April-Mai 25,20—25,15 bez., per Mai-Juni 25,20—25,15 bez. Gekündigt 3000 Zentner, Regulirungspreis 24,85 bezahlt. — Oelsaat per 1000 Kilo Winterraps 235—244 M., S.|O. — bez., N.|D. — bezahlt, Winter-Rübsen 230—240 M., S.|O. — bez., N.|D. — bezahlt. — Rüböl per 100 Kilo loko ohne Faß 53,4 M., flüssig — M., mit Faß 53,7 M., per Dezember 53,6 bezahlt, per Dezember-Januar 53,6 bez., per Januar-Februar — bz., per Februar-März — bz., per April-Mai 55,5 bez., per Mai-Juni 56,0 bz. Gekündigt 200 Ztr. Regulirungspreis 53,6 bezahlt. — Leinöl per 100 Kilo loko 67,0 M. — Petroleum per 100 Kilo loko 25,8 M., per Dezember 25,2—25,3 bezahlt, per Dezember-Januar 25,2—25,3 bezahlt, per Januar-Februar 25,2—25,3 bezahlt, per Februar-März 25,6—25,8 bez., per März-April 25,6—25,7 bez., per April-Mai 25,6 bezahlt. Gekündigt — Zentner. Regulirungspreis — Mark. — Spiritus per 100 Liter loko ohne Faß 60,0 bezahlt, per Dezember 60,2—59,8 bez., per Dezember-Januar 59,9—59,7 bezahlt, per Januar-Februar 59,9—59,7 bez., per April-Mai 61,9—61,7 bezahlt, per Mai-Juni 62,2—61,9 bezahlt, per Jun-Juili 63,2—62,8 bezahlt. Gekündigt 10,000 Liter. Regulirungspreis 59,9 bez. (B.B.-Z.)

Bromberg, 29. Dezember. (Bericht von M. B. Zippert.)
Wetter: regnerisch, Glatteis, morgens — 0,2 Grad.
Weizen: etwas gefragter, 175—216 M. feinster über Notiz.
Roggen: gut behauptet 150—160 Mark.
Hafer: fest, 126—142 Mark.
Gerste: bei großem Angebote Käufer zurückhaltend, 140—156 M., feine Brauwaare über Notiz.
Erbsen: fast ohne Angebot. Preise nominell.
Obige Preise werden von hiesigen Getreidehändlern per 1000 Kilo gezahlt.
Spiritus: 57,40 Mark per 10,000 Liter pCt.

Breslau, 29. Dezember. (Amtlicher Produkten-Börsen-Bericht.)
Kleesaat, rothe, unverändert ordinär 26—30, mittel 32—38, fein 43—47, hochfein 50—53.
Kleesaat, weiße unverändert, ordinär 38—46, mittel 50—53, fein 60—68, hochfein 72—79, exquisit. über Notiz.
Roggen: (per 2000 Pfd.) fest, — Gek. —.— Ztr. Abgel. Kündigungsscheine — per Dezember 169,50 Br. per Dezember-Januar 169,50 Br. — per Januar-Februar 169,00 Gd., per Februar-März —,—, per März-April —,-- per April-Mai 178,50 Br. — per Mai-Juni 179,50 bez. — per Juli-August —. Weizen: per Dezember 220 Br. per April-Mai 233 Br. — Hafer: Gek. — Ctr. per Dezember 137 Gd. per Januar-Februar —,-- per April-Mai 150 bez. u. Br. — Raps: per Dezember 232 Br., 228 Gd. — Rüböl: geschäftslos, Gekündigt —,— Zentner, Loko 56 Br. per Dezember 53,50 Br. per Dezember-Januar per Januar-Februar und Februar-März 54,00 Br. per März-April —,— per April-Mai 54,00 Br. per Mai-Juni 54,50 Br. — Petroleum: per 100 Klgr. loko und per Dezember 31,00 Br. — Spiritus: niedriger, Gek. —,— Liter Loko — per Dezember 60—59,90 bez. u. Gd. per Dezember-Januar 60—59,90 bez. u. Gd., per Januar-Februar 60,00 Gd., per April-Mai 62,00 bez. u. Gd., per Mai-Juni 62,50 Gd., per Juni-Juli 63,00 Gd. per Juli-August 64 bez. per August-September 64,50 bez., per September-Oktober —.
Zink: fest. **Die Börsen-Commission.**

Berlin, 29. Dezbr. Der gestrige Privatverkehr ist ruhig und durch Gewinnstnahmen gedrückt verlaufen; besonders verstimmte die überaus scharf hervortretende Geldknappheit. Diese verlieh auch dem heutigen Verkehr, welcher aufgeregt eröffnete, vorzugsweise seinen Charakter; im Baargeschäft waren die Preise heute bedeutend niedriger als auf Zeit; für Kredit-Aktien erweiterte sich vorübergehend dieser Unterschied auf 3 M., für Diskonto-Kommandit-Antheile auf 1 Proz., für Laurahütte auf ¾ Prozent. Die Haltung machte, zumal als sich die Aufregung etwas legte, nicht gerade den Eindruck der Mattigkeit; aber die Schwierigkeiten, welche der knappe Geldstand hervorrief, wurden nicht ganz überwunden, man sprach von 9 Proz. Zinsen, welche für Reports bezahlt wurden, und von noch höheren Sätzen, abgesehen von denjenigen, welche überhaupt Angeld für Prolongationen erhielten, auch die Kredit-Inanspruchnahme bei der Reichsbank sollte ganz außerordentlich gestiegen sein. Außerdem verstimmten die Vorgänge in Frankreich, und das Thauwetter, welches den Kohlenverbrauch beschränken dürfte. Besonders gedrückt und niedriger erschienen Kreditaktien, und Franzosen, Laurahütte und Dortmunder Union, sowie Diskonto-Kommandit-Antheile. Deutsche Eisenbahnwerthe konnten meistens als fest, aber still bezeichnet werden. Gegen baar gehandelte Aktien fanden wenig Beachtung, einzelne Bergwerkspapiere waren stark angeboten. Anlagewerthe, auch fremde Anleihen und Renten lagen schwach und still. Doch besserte sich die Haltung im allgemeinen schon im Laufe der ersten Stunde. — Die zweite Stunde verlief ruhig und ziemlich fest; österreichische Bahnaktien, namentlich Kronprinz Rudolf-Bahn und Galizier, waren beachtet, Laurahütte fest. Per Ultimo Januar notirte man: Franzosen 474,50—5,50—3,50—4,50, Lombarden 140,50—1—1,50, Kredit-Aktien 504,50—5—2,50—3,50, Diskonto-Kommandit-Antheile 192,50,—3,75—3,25. Breslau-Warschauer 101,50 bez. und Gd. Dortmunder Stamm-Prioritäten 99,75 bez. Der Schluß war fest.

Fonds- u. Aktien-Börse.

Berlin, den 29. Dezember 1879.

Preußische Fonds- und Geld-Course.

Consol. Anleihe	4½	104,25 bz
do. neue 1876	4	97,00 bz
Staats-Anleihe	4	96,90 bz
Staats-Schuldsch.	3½	93,90 bz
Od.-Deichb.-Obl.	4½	
Berl. Stadt-Obl.	4½	102,90 bz B
do. do.	3½	92,40 G
Schldv. d. B. Kfm.	4½	
Pfandbriefe:		
Berliner	4½	102,80 bz
do.	5	106,30 bz G
Landsch. Central	4	97,75 bz
Kur- u. Neumärk.	3½	92,00 G
do. neue	3½	89,75 B
do.	4	97,30 bz G
do. neue	4½	102,90 bz
N. Brandbg. Cred.	4	
Ostpreußische	3½	87,20 bz
do.	4	97,00 B
do.	4½	102,50 bz
Pommersche	3½	87,40 bz G
do.	4	97,30 bz G
do.	4½	102,50 bz
Posensche, neue	4	98,00 bz
Sächsische	4	
Schlesische	3½	
do. alte A. u. C.	4½	
do. neue A. u. C.	4	
Westpr. rittersch.	3½	87,40 bz
do.	4	97,00 G
do.	4½	101,70 bz
do. II. Serie	5	
do. neue	4	
do.	4½	102,00 bz
Rentenbriefe:		
Kur- u. Neumärk.	4	98,30 bz
Pommersche	4	98,50 bz
Posensche	4	97,80 bz
Preußische	4	97,80 bz
Rhein- u. Westfäl.	4	98,70 B
Sächsische	4	98,70 B
Schlesische	4	99,10 G
Souvereignes		20,28 bz
20-Franksstücke		16,13 bz
do. 500 Gr.		
Dollars		
Imperials		16,67 G
do. 500 Gr.		1392,00 G
Fremde Banknoten		
do. einlösb. Leipz.		
Französ. Banknot.		80,75 bz G
Oesterr. Banknot.		172,50 bz
do. Silbergulden		
Russ. Noten 100 Rbl.		210,75 bz

Deutsche Fonds.

P.-A. v. 55 a 100 Th.	3½	143,00 bz
Hess. Prsch. a 40 Th.	—	267,50 bz G
Bad. Pr.-A. v. 67.	4	132,40 bz B
do. 35 fl. Obligat.	—	176,50 bz
Bair. Präm.-Anl.	4	133,10 bz G
Braunschw. 20 thl.-L	—	91,20 G
Brem. Anl. v. 1874	4½	
Cöln.-Md.-Pr. Anl.	3½	131,00 bz G
Dess. St. Pr.-Anl.	3½	124,50 bz
Goth. Pr.-Pfdbr.	5	116,40 bz
do. II. Abth.	5	113,50 bz G
Hb. Pr.-A. v. 1866	3	189,00 B
Lübecker Pr.-Anl.	3½	180,60 bz
Mecklenb. Eisenbsch.	3½	89,75 bz G
Meininger Loose	—	25,25 bz
do. Pr.-Pfdbr.	4	117,50 G
Oldenburger Loose	3	150,50 G
D.-G.-C.-B.-Pf 110	5	104,00 B
do. do.	4½	98,60 bz G
Dtsch. Hypoth. unk.	5	101,70 bz G
do. do.	4½	98,70 bz G
Mein. Hyp.-Pf.	5	101,75 bz
Nrdd. Grdcr.-H.-A.	5	97,50 bz G
do. Hyp.-Pfdbr.	5	94,90 bz G
Pomm. H.-B. I. 120	5	103,00 G
do. II. IV. 110	5	99,40 bz
Pomm. III. rkz. 100	5	98,00 bz G
Pr. B.-C.-H.-Br. rz.	5	102,00 bz
do. do. 100	5	100,20 G
do. do. 115	4½	99,00 bz
Pr. C.-B.-Pfdbr. kd.	4½	
do. unk. rückz. 110	5	110,50 bz
do. (1872 u. 74)	4½	
do. (1872 u. 73)	5	
do. (1874)	5	
Pr. Hyp.-A.-B. 120	4½	100,25 B
do. do. 110	5	103,00 bz G
Schles. Bod.-Cred.	5	103,50 G
do. do.	4½	100,75 G
Stettiner Nat. Hyp.	5	100,00 bz G
do. do.	4½	96,00 bz G
Kruppsche Obligat.	5	110,00 bz

Ausländische Fonds.

Amerik. rckz. 1881	6	101,80 G
do. do. 1885	6	
do. Bds. (fund.)	5	100,60 bz
Norweger Anleihe	4½	
Newyork. Std.-Anl.	6	114,25 G
Oesterr. Goldrente	4	70,40 bz G
do. Pap.-Rente	4½	59,75 bz
do. Silber-Rente	4½	60,20 bz
do. 250 fl. 1854	4	116,10 G
do. Cr. 100 fl. 1858	—	336,00 B
do. Lott.-A. v. 1860	5	126,60 bz
do. do. v. 1864	—	302,50 bz
Ungar. Goldrente	6	84,00 bz
do. St.-Eisb. Akt.	5	82,90 bz
do. Loose	—	196,10 bz G
do. Schatzsch. I.	6	
do. do. kleine	6	
do. do. II.	6	
Italienische Rente	5	79,50 bz
do. Tab.-Oblg.	6	101,50 bz G
Rumänier	8	
Finnische Loose	—	48,20 bz
Russ. Centr.-Bod.	5	77,50 bz
do Engl. A. 1822	5	84,40 bz
do. do. A. v. 1862	5	84,70 bz
Russ.-Engl. Anl.	3	
Russ. fund. A. 1870	5	
Russ. cons. A. 1871	5	85,75 bz
do. do. 1872	5	85,75 bz
do. do. 1873	5	
do. do. 1877	5	88,75 bz
do. Boden-Credit	5	78,50 bz B
do. Pr.-A. v. 1864	5	149,75 bz
do. do. v. 1866	5	146,90 bz B
do. 5. A. Stiegl.	5	60,40 bz
do. 6. do. do.	5	
do. Pol. Sch.-Obl.	4	
do. do. kleine	4	
Poln. Pfdbr. III. E.	5	62,50 bz
do. do.	4	
do. Liquidat.	4	56,40 G
Türk. Anl. v. 1865	5	9,80 bz
do. do. v. 1869	6	
do. Loose vollgez.	3	27,40 bz

*) Wechsel-Course.

Amsterd. 100 fl. 8 T.	
do. 100 fl. 2 M.	
London 1 Lstr. 8 T.	
do. do. 3 M.	
Paris 100 Fr. 8 T.	
Blg. Bkpl. 100 F. 3 T.	
do. do. 100 F. 2 M.	
Wien öst. Währ. 8 T.	172,15 bz
Wien. öst. Währ. 2 M.	171,15 bz
Petersb. 100 R. 3 W.	210,10 bz
do. 100 R. 3 M.	208,50 bz
Warschau 100 R 8 T.	210,05 bz

*) Zinsfuß der Reichs-Bank für Wechsel 4, für Lombard 5 pCt., Bankdiskonto in Amsterdam 3, Bremen —, Brüssel 3½, Frankfurt a. M. 4, Hamburg —, Leipzig —, London 3, Paris 3, Petersburg 6, Wien 4 pCt.

Bank- u. Kredit-Aktien.

Badische Bank	4	106,50 G
Bk. f. Rheinl. u. Westf	4	35,10 bz
Bk. f. Sprit- u. Pr.-H.	4	57,40 bz G
Berl. Handels-Ges.	4	82,75 bz G
do. Kassen-Verein.	4	168,50 bz G
Breslauer Disk.-Bk.	4	95,10 bz G
Centralbk. f. B.	4	12,40 bz G
Centralbk. f. J. u. H.		
Coburger Credit-B.	4	92,00 bz B
Cöln. Wechslerbank	4	101,00 bz B
Danziger Privatb.	4	107,75 G
Darmstädter Bank	4	148,50 bz
do. Zettelbank	4	105,75 G
Dessauer Creditb.	4	93,00 bz G
do. Landesbank	4	130,00 bz B
Deutsche Bank	4	143,25 bz G
do. Genossensch.	4	113,50 bz G
do. Hyp.-Bank.	4	87,10 bz G
do. Reichsbank.	4½	154,00 bz G
Disconto-Comm.	4	192,40 bz
Geraer Bank	4	96,25 G
do. Handelsb.	4	
Gothaer Privatbk.	4	103,00 G
do. Grundkredb.	4	89,40 bz
Hypothek (Hübner)	4	
Königsb. Vereinsb.	4	97,00 bz
Leipziger Creditb.	4	147,10 bz G
do. Discontob.	4	81,00 bz
Magdeb. Privatb.	4	115,00 bz G
Mecklb. Bodencred.	fr.	58,00 B
do. Hypoth.-B.	4	73,00 bz G
Meining. Creditbk.	4	85,75 bz G
do. Hypothekenbk.	4	90,75 B
Niederlausitzer Bank	4	101,00 G
Norddeutsche Bank	4	156,00 bz G
Nordd. Grundkredit	4	44,00 bz G
Oesterr. Kredit	4	
Posener Spritaktien	4	44,00 bz B
Petersb. Intern. Bk.	4	97,90 bz
Posen. Landwirthsch	4	62,00 bz G
Posener Prov.-Bank	4	114,10 bz G
Preuß. Bank-Anth.	4½	
do. Bodenkredit	4	73,00 bz G
do. Zentralbdn.	4	127,50 bz G
do. Hyp.-Spielh.	4	117,00 bz
Produkt.-Handelsbk	4	76,00 bz
Sächsische Bank	4	114,40 bz
Schaaffhaus. Bankv.	4	98,10 bz G
Schles. Bankverein	4	107,90 bz
Südd. Bodenkredit	4	130,00 bz G

Industrie-Aktien.

Brauerei Patzenhof.	4	124,50 B
Dannenb. Kattun.	4	21,00 G
Deutsche Baugesel.	4	61,75 bz G
Dtsch. Eisenb.-Bau.	4	6,90 G
Dtsch. Stahl- u. Eis.	4	
Donnersmarckhütte	4	69,30 bz
Dortmunder Union	4	13,70 bz B
Egell. Masch.-Akt.	4	37,25 bz G
Erdmannsd. Spinn.	4	21,10 bz bz
Floraf. Charlottenb.	4	
Frist u. Roßm. Näh.	4	58,00 bz B
Gelsenkirch.-Bergw.	4	137,75 bz G
Georg-Marienhütte	4	100,75 bz B
Hibernia u. Shamr.	4	92,00 bz G
Immobilien (Berl.)	4	82,50 B
Kramsta, Leinen-F.	4	89,00 bz B
Lauchhammer	4	40,90 bz
Laurahütte	4	125,10 bz G
Luise Tiefb.-Bergw	4	73,25 bz B
Magdeburg. Bergw.	4	149,75 bz
Marienhüt. Bergw.	4	86,00 bz G
Menden u. Schw. B.	4	89,50 bz
Oberschl. Eis.-Bed.	4	64,40 bz B
Ostend	4	
Phönix B.-A. Lit. A	4	84,50 bz B
Phönix B.-A. Lit. B.	4	52,00 bz B
Redenhütte	4	195,50 B
Rhein.-Nass. Bergw.	4	92,75 bz G
Rhein.-Westf. Ind.	4	
Stobwasser Lampen	4	23,50 bz B
Unter den Linden	4	6,90 B
Wöhlert Maschinen	4	36,00 bz

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Aachen-Mastricht	4	24,25 bz G
Altona-Kiel	4	139,00 bz G
Bergisch-Märkische	4	93,10 bz
Berlin-Anhalt	4	102,75 bz
Berlin-Dresden	4	13,50 B
Berlin-Görlitz	4	16,75 bz
Berlin-Hamburg	4	190,00 bz G
Brl.-Potsd.-Magd.	4	95,00 bz B
Berlin-Stettin	4	113,40 bz G
Bresl.-Schw.-Frbg.	4	92,00 bz
Cöln-Minden	4	144,90 bz
do. Lit. B.		
Halle-Sorau-Guben	4	17,50 bz G
Hann.-Altenbeken	4	13,75 bz G
do. II. Serie		
Märkisch-Posener	4	24,00 bz
Magd.-Halberstadt	4	144,50 bz G
Magdeburg-Leipzig	4	
do. do. Lit. B.	4	
Münster-Hamm	4	
Niederschl.-Märk.	4	98,75 G
Nordhausen-Erfurt	4	23,50 bz
Oberschl. Lit. A u. C.	3½	179,00 bz G
do. Lit. B.	3½	152,50 bz
do. Lit. C.	5	
Ostpreuß. Südbahn	4	57,00 bz B
Rechte Oderuferb.	4	143,00 bz
Rheinische	4	155,00 bz G
do. Lit. B. v. St. gar.	4	96,75 bz
Rhein-Nahebahn	4	12,10 bz G
Stargard-Posen	4½	102,75 bz G
Thüringische	4	158,00 bz
do. Lit. B. v. St. gar.	4	95,80 bz G
do. Lit. C. v. St. gar.	4½	104,00 bz G
Weimar-Geraer	4½	46,75 bz G
Albrechtsbahn	5	21,10 bz G
Amsterd.-Rotterd.	4	118,75 bz
Aussig-Teplitz	4	185,00 bz
Böhm. Westbahn	5	89,10 bz G
Brest-Grajewo	4	46,25 bz
Brest-Kiew	4	
Dux-Bodenbach	4	40,40 bz
Elisabeth-Westbahn	5	77,30 bz
Kais. Franz Joseph	5	68,30 G
Gal. (Karl Ludwig.)	5	109,25 bz
Gotthard-Bahn	6	48,60 bz
Kaschau-Oderberg	5	49,50 B
Ludwigsb.-Bexbach	4	194,00 bz G
Lüttich-Limburg	4	14,60 bz
Mainz-Ludwigsh.	4	90,50 bz
Oberhess. v. St. gar.	—	
Oestr.-frz. Staatsb.	5	
do. Nordw.-B.	5	246,00 bz
do. Litt. B.	5	178,50 bz G
Reichenb.-Pardubitz	4½	49,50 bz G
Kronpr. Rud.-Bahn	5	62,50 bz G
Rjask-Wyas	5	
Rumänier	4	42,50 bz
Russ. Staatsbahn	5	134,90 bz
Schweizer Unionb.	4	13,50 bz G
Schweizer Westbahn	4	14,10 G
Südösterr. (Lomb.)	4	
Turnau-Prag	4	49,00 bz G
Vorarlberger	5	64,25 bz G
Warschau-Wien	4	247,00 bz G
Rechte Oderuf. Bahn	5	140,50 bz G
Rumänische	8	100,75 bz G
Saalbahn	3	
Saal-Unstrutbahn	5	
Tilsit-Insterburg	5	81,75 G
Weimar-Geraer	5	

Eisenbahn-Stammprioritäten.

Altenburg-Zeitz	5	
Berlin-Dresden	5	39,60 bz G
Berlin-Görlitzer	5	63,40 bz G
Breslau-Warschau	4	
Halle-Sorau-Gub.	5	79,75 bz G
Hannover-Altenbek.	5	30,10 bz G
do. II. Serie	5	
Leipz.-Gaschw.-Ms.	5	
Märkisch-Posen	5	97,60 bz G
Magd.-Halberst. B.	3½	88,60 bz G
do. do. C.	5	117,75 bz G
Marienb.-Mlawka	5	83,50 bz
Nordhausen-Erfurt	5	85,40 bz
Oberlausitzer	5	
Ostpreuß. Südbahn	5	96,50 bz G
Posen-Creuzburg	5	63,50 bz G

Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

Aach.-Mastricht	4½	99,50 G
do. do. II.	5	102,25 B
do. do. III.	5	
Berg.-Märkische I.	4½	102,00 bz
do. II.	4½	102,00 G
do. III. v. St. g.	3½	89,50 bz G
do. do. Litt. B.	3½	89,50 bz G
do. do. Litt. C.	3½	84,60 G
do. IV.	4½	101,70 bz G
do. V.	4½	102,00 bz
do VI.	4½	102,00 bz G
do. VII.	4½	101,40 bz
Aachen-Düsseldf. I.	4	97,00 B
do. do. II.	4	97,00 B
do. do. III.	4½	101,00 B
do. Düss.-Elb.-Pr.	4	
do. do. II.	4½	
do. Dortm.-Soest	4	
do. do. II.	4½	
do. Nordb. Fr. W.	5	102,25 G
do. Ruhr-Cr.-K.	4½	
do. do. II.	4	
do. do. III.	4½	
Berlin-Anhalt	4	101,40 B
do.	4½	101,40 B
do. Litt. B.	4½	101,40 B
Berlin-Görlitz	5	100,50 G
do. do. Litt. B.	4½	98,00 B
Berlin-Hamburg	4	
do. do. II.	4	
do. do. III.	5	102,00 bz G
Brl.-Ptsd.-M. A. B.	4	98,00 G
do. do. C.	4	97,50 G
do. do. D.	4½	100,90 B
do. do. F.	4½	101,00 bz G
Berlin-Stettin I.	4½	
do. do. II.	4	97,00 bz
do. do. III.	4	97,00 bz
do. IV. v. St. g.	4½	101,20 bz
do. VI. do.	4	97,00 bz
do. VII.	4½	100,75 bz G
Bresl.-Schw.-Freib.	4½	101,50 B
do. do. Litt. G.	4½	
do. do. Litt. H.	4½	101,00 B
do. do. Litt. I.	4½	101,00 B
do. do. 1876	5	104,40 bz G
Cöln-Minden IV.	4	98,00 bz B
do. do. V.	4	97,10 G
do. do. VI.	4½	100,60 bz B
Halle-Sorau-Guben	4½	102,50 G
do. do. C.	4½	102,50 G
Hannov.-Altenbk. I.	4½	100,25 bz G
do. do. II.	4½	100,25 bz G
do. do. III.	4½	100,50 bz G
Märkisch-Posener	4½	101,00 bz G
Magd.-Halberstadt	4½	
do. do. de 1865	4½	100,80 bz
do. do. de 1873	4½	100,50 B
do. Leipz. A.	4½	101,00 bz G
do. do. B.	4	96,75 bz G
do. Wittenberge	4½	100,75 G
do. do.	3	84,50 G
Niederschl.-Märk. I.	4	98,20 G
do. II. a 62½ thlr.	4	
do. Obl. I. u. II.	4	99,25 G
do. do. III conv.	4	98,00 bz
Oberschlesische A.	4	
Oberschlesische B.	3½	
do. C.	4	97,00 G
do. D.	4	97,00 G
do. E.	3½	
do. F.	4½	
do. G.	4½	102,00 G
do. H.	4½	102,25 G
do. v. 1869	4½	102,40 bz G
do. v. 1873	4	96,60 B
Oberschles. v. 1874	4½	102,00 G
do. Brieg-Neisse	4½	
do. Cos.-Oderb.	4	
do. do.	5	101,90 G
do. Nied.-Zwgb.	3½	
do. Starg.-Pos.	4	
do. do. II.	4½	101,90 B
do. do. III.	4½	101,90 B
Ostpreuß. Südbahn	4½	100,60 G
do. Litt. B.	4½	
do. Litt. C.	4½	
Rechte-Oder-Ufer	4½	102,00 B
Rheinische	4	
do. v. St. gar.	3½	
do. v. 1858, 60	4½	100,75 bz
do. v. 1862, 64	4½	100,75 bz
do. v. 1865	4½	100,75 bz
do. 1869, 71, 73	4½	100,75 bz
do. v. 1874,	5	100,90 bz
Rh.-Nahe v. St. g.	4½	102,00 G
do. II. do.	4½	102,00 G
Schlesw.-Holstein	4½	
Thüringer I.	4	
do. II.	4½	
do. III.	4	
do. IV.	4½	102,00 bz G
do. V.	4½	102,00 bz G

Ausländische Prioritäten.

Elisabeth-Westbahn	5	81,60 bz G
Gal. Karl-Ludwig I.	5	88,50 bz G
do. do. II.	5	87,00 G
do. do. III.	5	86,60 bz G
do. do. IV.	5	86,60 bz G
Lemberg-Czernow. I.	5	73,75 bz G
do. II.	5	76,00 bz
do. III.	5	70,70 bz
do. IV.	5	67,40 bz G
Mähr.-Schl. C.-B.	fr.	26,30 G
Mainz-Ludwigsb.	5½	
do. do.	3	
Oesterr.-Frz.-Stsb.	3	364,80 B
do. Ergänzsb.	3	346,00 G
Oesterr.-Frz.-Stsb.	5	103,30 bz G
do. II. Em.	5	103,30 bz G
Oesterr. Nordwest.	5	83,50 bz G
Oest. Nrdwstb. Lit. B	5	80,00 bz G
do. Geld-Priorit.	5	
Kronpr. Rud.-Bahn	5	76,50 bz G
do. do. 1869	5	75,10 bz G
do. do. 1872	5	74,75 bz
Rab-Graz Pr.-A.	4	88,10 bz G
Reichenb.-Pardubitz	5	
Südösterr. (Lomb.)	3	253,30 bz G
do. do. neue	3	254,50 G
do. do. 1875	6	
do. do. 1876	6	
do. do. 1877	6	
do. do. 1878	6	
do. do. Oblig.	5	88,80 B
Brest-Grajewo	5	85,00 bz G
Charkow-Asow g.	5	92,00 G
do. in Lstr. a 20 40	5	
Chark.-Krementsch.	5	89,50 bz B
Jelez-Orel, gar.	5	91,30 bz G
Koslow-Woron. gar	5	96,25 bz
Koslow-Woron, Ob.	5	80,50 bz G
Kursk-Chark. gar.	5	91,75 bz
K.-Chark-As. (Obl.)	5	83,50 bz G
Kursk-Kiew, gar.	5	97,00 bz
Losowo-Sewast.	5	81,50 bz G
Mosko-Rjäsan	5	101,50 G
Mosk.-Smolensk	5	92,10 bz
Schuja-Jvanow.	5	91,75 bz G
Warschau-Teresp.	5	93,50 bz
do. kleine	5	93,80 bz
Warschau-Wien II.	5	101,50 G
do. III.	5	10[illegible],10 bz B
do. IV.	5	97,25 bz G
Zarskoe-Selo	5	74,00 G

Druck und Verlag von W. Decker u. Co. (E. Röstel) in Posen.